

УДК 43(07)

Erkimbaeva S.

ИГУИМ. К. Тыныстанова

WIE BESCHREIBE ICH EINE PERSON?

Um einen Gegenstand genau beschreiben zu können, musst du die **Einzelheiten** erkennen, die für ihn **wesentlich** sind und ihn von anderen Gegenständen ähnlicher Art unterscheiden. Personenbeschreibung und Gegenstandsbeschreibung sind sich recht ähnlich, denn in beiden Fällen muss etwas so genau beschrieben werden, dass sich der Leser die Person oder den Gegenstand genau vorstellen kann. Die Gliederung der Personenbeschreibung unterscheidet sich aber etwas von der Gegenstandsbeschreibung. Du gliederst den Hauptteil deiner Personenbeschreibung am zweckmäßigsten folgendermaßen:

- Informationen zu
- Geschlecht
- Geschätztem Alter
- Geschätzter Größe
- -äußere Erscheinung:
- Haare
- Gesicht: Gesichtsform, Stirn, Augen, Nase, Ohren, Mund, Kinn
- Gestalt und Körperbau
- Gang
- Mimik
- Gestik
- Stimme
- Kleidung
- Besondere Kennzeichen

In der Einleitung kannst du schreiben, woher du die Person kennst oder welche Bedeutung sie für dich hat. Im Schluss kannst du einen Wesenszug, den du für typisch und wesentlich hältst, noch einmal aufgreifen.

Für die Personenbeschreibung gilt genauso wie für die Gegenstandsbeschreibung, dass die Einzelmerkmale einer Person begrifflich exakt beschrieben werden müssen. Das fällt bei der Personenbeschreibung leichter. Da man sich nur auf die Person beschränkt, ist der Wortschatz, den man braucht, überschaubar. Wir wollen einmal die Begriffe, die nötig sind, um eine Person genau zu beschreiben, trainieren.

Beispiel. Der Begriff *Nase* umfasst alles, womit man schreiben kann. Weil er für alle die Dinge zutrifft, mit denen man schreiben kann, gewissermaßen über ihnen steht, nennt man ihn einen Oberbegriff. Da der Begriff *Nase* deinem Banknachbarn nicht genau sagt, welche Art Nase du willst, wird er zurückfragen. Du kannst ihm genauer sagen, was du willst, indem du die Begriffe *Hakennase*, *Knollennase*, *Stupsnase*, *Adlernase* verwendest. Diese Begriffe nennt man Unterbegriffe. Um etwas genau zu beschreiben, musst du dich bemühen, die passenden Unterbegriffe zu verwenden.

Um aber eine Person wirklich genau zu beschreiben, reicht es nicht aus, die exakten Begriffe zu verwenden, sondern man muss auch die Form, die Farbe oder andere Eigenschaften beschreiben. Dafür verwenden wir meist Adjektive (*lockig*, *lang*, *rund*) bzw. Partizipien (*hervortretend*, *gepflegt*, *abstehend*), die wir den Nomen beifügen. Diese Beifügungen zu Nomen nennt man Attribute.

Hier sind die Begriffe zur Personenbeschreibung und sie jeweils dem richtigen Oberbegriff zugeordnet:

Oberbegriffe

Erscheinung: gepflegt, seriös, ungepflegt, modisch, seriös

Gestalt: schlank, muskulös, bullig, untersetzt, dick, sportlich, gebeugt, steif, schief

Gesichtsform: oval, länglich, schmal, hager, rund, voll, breit, eckig, weich, kindlich, hohlwangig

Gesichtsfarbe: blass, gebräunt, gerötet, dunkelhäutig, olivfarben

Besonderheiten: Sommersprossen, Pickel, Warzen, Narben, Muttermale, Falten

Haare: blond, grau, weiß, mittelbraun, dunkel, schwarz, struppig, glatt, wellig, lockig, kraus, seidig, strohblond, zottig, kurz, mittellang, extrem lang, dicht, spärlich, Wuschelkopf, Naturlocken, Stirnglatze, Halbglatze, Vollglatze, Geheimratsecken, Scheitel, rückwärts gekämmt, strähmig, Haarknoten, Zöpfe, Bubikopf, Perücke, Punkfrisur, Pony

Stirn: fliehend, hoch, tief

Augen: groß, klein, mittelgroß, dunkel, hell, eng stehend, weit stehend, hervortretend, tief liegend, Schlupflider, Schlitzaugen, Krähenfüße, Tränensäcke, Silberblick, Brille

Augenfarbe: blau, grau, grün, schwarz, braun

Brauen: hell, dunkel, buschig, gerade, gebogen, unauffällig

Ohren: groß, klein, anliegend, abstehend

Nase: lang, kurz, breit, schmal, gerade, schief, Hakennase, Knollennase, Stupsnase, Boxernase, Adlernase

Nasenflügel,: abstehend, anliegend

Mund: klein, mittel, groß

Mundwinkel: gerade, nach oben, nach unten, schiefer Mund

Lippen: dünn, dick, flach, wulstig

Zähne: vollständig, lückenhaft, Über-/Unterbiss, vorstehende Schneidezähne, Metallkrone, weiß, gelb, dunkel

Kinn: kurz, lang, schmal, breit, spitz, rund, kantig, oval, Doppelkinn, Kinn- Lippen-Furche, Grübchen

Hals: lang, kurz, dünn, kräftig, Adamsapfel, Kropf

Bart: S-Tage-Bart, Oberlippenbart, Vollbart, Kinnbart, Koteletten, hell, dunkel, dicht, spärlich, kurz, lang

Arme: lang, kurz, behaart

Hände: groß, klein, behaart, abgearbeitet, ungepflegt, gepflegt

Beine: kurz, lang, dünn, muskulös, O-/X-Beine, kräftig

Stimme: tief, hoch, stotternd, nasal, hell, dumpf, heiser, sanft, lispelnd, sonor, brummend, nuschelnd, Fistelstimme

Also, jetzt versuche ich unten stehende Person zu beschreiben, dabei berücksichtigt man alle Kategorien von dieser Begriffe.



Unser Hausmeister

Unser Hausmeister heißt Herr Wegemer und ist ein großer, staatlicher Mann von etwa 50 Jahren. Da er noch sehr aktiv ist, merkt man ihm sein Alter nicht an. Er ist seit sieben Jahren an der Schule und verkauft in jeder Pause Brötchen und anderes Gebäck sowie Getränke. Wenn man ihn dabei etwas genauer beobachtet, fällt besonders der große, ovale Kopf mit der hohen, in Falten gelegten Stirn auf. Der Kopf sitzt auf einem kurzen dicken Hals. Er hat auch sehr hohe Backenknochen, die besonders beim Lachen ein bisschen hervorstehen. Seine Haut ist eher bräunlich und er hat keinen Bart. Doch an Backen, Kinn und unter der Nase, wo normalerweise der Bart wäre, ist seine Haut etwas gräulich. Er hat mächtige Geheimratsecken und seine

braunen, kurzen Haare kämmt er immer nach hinten.

Außerdem hat er auch ziemlich breite, wuschelige Augenbrauen, die manchmal in alle Richtungen stehen. Am Morgen hängt die Haut unter den Augenbrauen manchmal bis über die Augenlider. Dadurch wirken die grünblauen Augen sehr klein. Wenn er müde ist, sieht man seine Tränensäcke sehr stark.

Besonders wenn unser Hausmeister Schnupfen hat, ist seine lange, breite Nase recht rot. Sie läuft gerade zu und passt genau zu dem meist freundlichen Gesicht. Beim Lächeln wirkt die Unterlippe wesentlich breiter als die Oberlippe und um den Mund sind zwei tiefe Falten. Seine Ohren sind eigentlich nicht erwähnenswert, denn sie sind nicht sehr groß und auch nicht auffallend geformt. Im Großen und Ganzen macht Herrn Wegemers Gesicht einen netten Eindruck. Wenn er in unserer Klasse etwas repariert, dann fallen einem gleich die großen Hände und die gepflegten, kurzen Fingernägel auf.

Er trägt wie jeder Hausmeister einen blauen Kittel mit einem schmalen Kragen, braunen Knöpfen und einer Tasche auf der linken Brust. Darin befinden sich meistens zwei Kugelschreiber und ein kleiner Kamm. Darunter trägt er fast täglich ein schickes buntes Hemd. Wenn er in seiner aufrechten Haltung durch den Flur marschiert, kann man die grauen Socken unter der braunen Hose erkennen. Seine festen Schuhe sind ebenfalls braun, die schwarzen Schnürsenkel passen aber eigentlich nicht dazu. Am linken Handgelenk trägt er eine silberne Uhr.

Manchmal ist er ziemlich zornig, wenn ein Schüler etwas Dummes macht, doch in Wirklichkeit ist er ein gutmütiger Mann, auch wenn er geizig mit der Kreide umgeht.

Im Ganzen habe ich die wesentlichen Einzelheiten der Person erfasst und anschauliche Attribute verwendet. Du kannst eine Person, die du kennst, ausführlich beschreiben. Viel Spaß beim Beschreiben!

Literatur:

1. Kleine Enzyklopädie. Deutsche Sprache.-Leipzig, 1983.
2. Michel G. Zum Zusammenwirken von Lexik und Grammatik in der deutschen Kommunikation.-Berlin, 1986.
3. Mühlner W. Zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der semantischen Struktur des Satzes und des Textes.-Berlin,1986.
4. Kubitzka F. Training Deutsch.-Freising, 1997.
5. Trier J. Der deutsche Wortschatz im Sinnbezirk des Verstandes.-Heidelberg 1931.